

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Talent Company entsteht an Carl-Benz-Gesamtschule

Mit einer sogenannten „Talent-Company“ möchte die Strahlemann-Stiftung Jugendlichen durch frühzeitige und praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt dabei helfen, die eigenen Stärken zu entdecken. Dabei handelt es sich um einen Fachraum für die Berufsorientierung. Hier können sich Betriebe präsentieren, Info-Veranstaltungen oder Workshops können dort stattfinden. Bereits 71 dieser „Talent-Companies“ hat die Stiftung bundesweit initiiert. Nun soll an der Carl-Benz-Gesamtschule (CBG) in Wörth eine entstehen. Zur Unterzeichnung der

Kooperationsvereinbarung waren gekommen (Bild v.l.): Christoph Buttweiler (Erster Kreisbeigeordneter), Silvia Karnutsch (Förderverein CBG), Jörg Engel (Schulleiter), Graciela Bruch (Globus Stiftung), Landrat Dr. Fritz Brechtel, Michael Ipfling (Globus Stiftung) und Andreas Hofer (Strahlemann-Stiftung.) Als nächstes werden nun u.a. Ausbildungsbetriebe oder Unternehmen akquiriert, die sich im Fachraum mit ihren Angeboten vorstellen wollen. Interessierte Unternehmen können sich unter info@strahlemannstiftung.de melden. Foto: KV GER/Farrenkopf



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

► Ausländerbehörde

„Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der enge Kontakt und die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, um ihnen bei Fragen rund um das Aufenthaltsrecht und die Integration zur Seite zu stehen. Unser Team in der Ausländerbehörde sucht weitere neue Kolleginnen oder Kollegen, die Freude dabei empfinden, Menschen bei ihrer Ankunft und ihrem weiteren Aufenthalt in Deutschland zu beraten und zu unterstützen. Wenn auch du in unserem freundschaftlichen Umfeld mitwirken möchtest, dann schicke uns gerne deine Bewerbung.“

(G. Yuvaci, Stv. Fachbereichsleitung)

► Sekretariat Kreisspitze

„Ich suche Unterstützung für mein Sekretariat und biete ein dynamisches und abwechslungsreiches Umfeld mit spannenden Themen. Die Kreisverwaltung bietet hierfür ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Zu den Tätigkeiten in dieser Position zählen unter anderem die bekannten Sekretariatsarbeiten, wie Terminplanung, Koordination von Dienstreisen, Korrespondenz, Organisation von Veranstaltungen oder die Vorbereitungen von Bürger-Sprechstunden sowie die Vertretung für das Büro Landrat.“

(C. Buttweiler, Erster Kreisbeigeordneter)

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amt-sb-laetter abrufbar.

Wie geht das mit den Bewerbungen? Job-Camp der Jugendberufshilfe in den Sommerferien



Vor Ort können Bewerbungsfotos gemacht werden.

Foto: KV GER

Das Team der Jugendberufshilfe Germersheim lädt auch in diesem Jahr während der Sommerferien zum Job-Camp in die Berufsschule nach Germersheim. Vom 15. bis 19. Juli (jeweils von 10 bis 13 Uhr) dreht sich alles um das Thema „Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz“. Es gibt Hilfestellung bei Fragen zu Ausbildungen, der Suche nach einem Praktikumsplatz oder beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen. Sogar Bewerbungsfotos können angefertigt werden.

Das Job-Camp findet in den Räumen der Schulsozialarbeit in der Berufsbildenden Schule Germersheim statt. Es handelt sich um ein offenes, kostenloses Angebot, bei dem die Besuchs-

zeiten und die Dauer des Besuchs frei gewählt werden können. Eine Voranmeldung bei Christian Matheis, unter c.matheis@kreis-germersheim.de oder telefonisch (0171-9139787) wird zwar gewünscht, ist jedoch nicht zwingend notwendig.

Neben den Bewerbungshilfen gibt es im Job-Camp einen weiteren Schwerpunkt: die Beratung über Berufe und berufliche Perspektiven. Deshalb wird das Team der Jugendberufshilfe von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit sowie mehrere Ausbildungsparten unterstützt. Sie alle werden während des Job-Camps vor Ort sein, um zu beraten, zu informieren oder Tipps zu geben.

Interkulturelle Woche

Kreisverwaltung ruft zur Teilnahme auf

Das bundesweite Motto der Interkulturellen Woche (IKW) 2024 lautet, wie im vergangenen Jahr, „Neue Räume“. Auch im Landkreis Germersheim werden vom 22. bis 29. September 2024 Veranstaltungen angeboten, die erneut vom Büro für Migration und Integration innerhalb der Kreisverwaltung koordiniert werden. Wer sich mit einem eigenen Angebot oder Projekt

an der IKW beteiligen möchte, kann hierfür eine Förderung von bis zu 500 Euro erhalten.

Anträge müssen bis spätestens 28. Juli eingereicht werden, idealerweise über die Mail-Adresse integration@kreis-germersheim.de.

Weitere Informationen zur Interkulturellen Woche gibt es unter www.kreis-germersheim.de/integration.



Zwei Bürgermedienpreise erhalten Landrat gratuliert dem Offenen Kanal Landau

Mit zwei Auszeichnungen kehrten Ende Juni die Macher des Offenen Kanals Weinstraße/Studio Landau vom OK-Tag 2024 in Ludwigshafen zurück. In der Kategorie „Mein Erstlingswerk“ wurde der Film „Digital Shadows“ von David Engel ausgezeichnet, Rolf Kreuz belegte mit „Turmfalke brütet im Haus“ den ersten Platz in der Kategorie „Ehrenamt“. „Ich gratuliere den beiden Preisträgern herzlich zu diesen Preisen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. „Die Glückwünsche gelten auch dem gesamten Team des Offenen Kanals. Ehrenamtliche Mitarbeiter sorgen nicht nur organisatorisch für das Programm, sondern unterstützen beispielsweise nicht-professionelle Produzenten in allen filmischen und technischen Belangen. Die beiden Auszeichnungen stehen daher nicht nur für bemerkenswerte Beiträge, sondern auch für Regionalität und Themen, die nah an den Menschen hier sind. Auch im Landkreis Germersheim

durften wir schon oft Kamerateams des Offenen Kanals begrüßen.“ Unter dem Motto „40 Jahre Offene Kanäle - Einfach unverzichtbar“ fand das jährliche OK-Netzwerktreffen auf dem Gelände der Medienanstalt Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen statt. Im Mittelpunkt des Programms stand die Verleihung des Bürgermedienpreises. Damit werden herausragende ehrenamtliche und semiprofessionelle Sendebiträge ausgezeichnet, die für die Offenen Kanäle in Rheinland-Pfalz produziert und in diesen ausgestrahlt wurden. Aus über 70 Einreichungen ermittelte eine Jury aus Mitgliedern der Versammlung der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und Experten aus Film und Journalismus die besten Beiträge. **Weitere Informationen** zu den Offenen Kanälen in Rheinland-Pfalz sowie zur Medienanstalt Rheinland-Pfalz unter www.medienanstalt-rlp.de und auf dem Bürgermedienportal unter www.oktv-rlp.de.



Glückliche Gesichter beim OK-Tag.

Foto: Medienanstalt-RLP/Klehmann

Leitfaden für klimagerechte Bauleitplanung Ausschuss Bauen und Klimaschutz stimmt Erstellung zu

„Wir sehen in diesen Tagen, wie groß die Herausforderungen sind, die der Klimawandel mit sich bringt. Doch die Folgen des Klimawandels sind nur eine Seite der Medaille, Prävention heißt die andere.“ Landrat Dr. Fritz Brechtel hat im Ausschusses für Bauen und Klimaschutz einen Vorschlag der Verwaltung vorgestellt, der sich am Ende präventiv auf das Thema auswirkt: um schon frühzeitig die Weichen für eine Siedlungsentwicklung zu stellen, die Klimaschutz und Klimaanpassungsaspekte berücksichtigt, soll die Verwaltung einen Leitfaden für eine klimagerechte Bauleitplanung entwickeln. Der Ausschuss ist dieser Beschlussempfehlung einstimmig gefolgt.

„Angesichts der Klimakrise kommt der Bauleitplanung eine zentrale Rolle zu“ betont die Kreisbeigeordnete Jutta Wegmann. Es ist vorgesehen, dass der Leitfaden in themenspezifische Werkstätten gemeinsam und kooperativ mit der Kommunalpolitik, den Verwaltungen sowie einem Planungsbüro ausgearbeitet wird. Der Leitfaden soll am Ende als Kompass für die Verankerung von Klimazielen dienen, die bereits bei der Erstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen berücksichtigt werden könnten. Eine weitere Idee ist es, dass der Leitfaden im weiteren Fortgang Praxisbeispiele und Planungsüberlegungen aufzeigt, die letztlich eine große Vielfalt von Maßnahmen abbildet.

Kreisvolkshochschule: aktuelle Veranstaltungen

Haltung und Bewegung

Kurs ab Montag, 22. Juli, 10 bis 11 Uhr, 6 Termine, 29 Euro/Person.

Nachbarrecht

„Meine lieben Nachbarn!“

Rechtsvortrag am Mittwoch, 24. Juli, 19.30 bis 21 Uhr, 15 Euro/Person.

Alphabetisierung

Kostenfreier Kurs „Lesen und Schreiben für deutsche Mitbürgerinnen und Mitbürger“ ab dem 1. August, jeden Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr.

Deutsch B2

Sprachkurs ab Dienstag, 27. August, 18 bis 19.30 Uhr, 27 Termine, Kurstage: dienstags und donnerstags, 162 Euro/Person.

Nähen und Schneidern

Kurs ab Dienstag, 27. August, 18.30 bis 21.30 Uhr, 5 Termine, 62 Euro/Person.

Alphabetisierung am Vormittag

Kostenfreier Kurs „Lesen und Schreiben für Erwachsene“ ab Freitag, 30. August, 9 bis 12 Uhr, 14 Termine.

Schulung zum Brandschutzhelfer

Kurs am Freitag, 30. August, 14 bis 17.15 Uhr, 65 Euro/Person.

Alle genannten Veranstaltungen finden in Germersheim statt.

Anmeldung erforderlich bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274-53382 oder -53334, per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.

Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen

Landwirtinnen und Landwirte sowie Winzerinnen und Winzer können noch bis zum 19. Juli 2024 Förderanträge für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und zur Förderung des Ökologischen Landbaus stellen. Mit dem Start des Antragsverfahrens zur Teilnahme an den Agrarumwelt- und Klimamaßnahme, am Vertragsnaturschutz oder am Ökolandbau werden Betriebe gefördert, die freiwillig zusätzliche Leistungen für den Umwelt-, Klima- und Naturschutz sowie für den Landschaftserhalt erbringen. Verfahrensunterlagen, Grundsätze und Prämienübersichten sind abrufbar unter www.agrarumwelt.rlp.de. Fachliche Fragen zu den Programmteilen können mit Beratern der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLR) besprochen werden, Fragen zu den Vertragsnaturschutz-Programmteilen mit der Vertragsnaturschutzberatung sowie mit der Kreisverwaltung Germersheim, Frau Heid, Tel. 07274/53-257, E-Mail: p.heid@kreis-germersheim.de.



Sommerferien in der Südpfalz

Von Badespaß über Hochseilparcours und Streichelzoo bis Fußballgolf



Sommerferien mit Sport und Entspannung.

Foto: SÜD

Lang ersehnt, jetzt sind sie da, die Sommerferien. Man muss nicht weg fahren, um Spannendes zu erleben. Der Sommer in der Südpfalz hält für Kinder und Jugendliche jede Menge abenteuerliche, schöne und spannende Erlebnisse bereit. Groß und Klein kommen etwa bei einem Ausflug in den Kletterwald, beim Schwimmen, einer abwechslungsreichen Tour zu Fuß oder mit dem Rad, im Streichelzoo oder beim Spaß haben auf dem Spielplatz auf ihre Kosten. Hier ein paar Tipps für die Sommerferien:



Die sieben Zwerge

Der Pfälzerwaldverein, Ortsgruppe Schaidt, bietet für Kinder eine Besonderheit: sie haben sieben Zwerge am Westwall-Wanderwegs versteckt, die Kinder während einer Wanderung suchen und entdecken können. <https://www.pwv-schaidt.de/Westwall-Wanderweg-u-a/Die-Sieben-Zwerge>

Foto: SÜD/Hoff

Spielplatz-Spaß

Das riesige Gelände des kostenlosen Alla-Hopp Erlebnisspielplatzes in Rülzheim lädt Kinder und Jugendliche mit und ohne Eltern und Großeltern zum Austoben, Spaß haben und fit halten ein.

Foto: Südpfalz-Tourismus VG Rülzheim, Dietmar Hopp-Stiftung



Sommerferien in der Südpfalz



Draisinenbahn

Jede Menge Spaß für Kinder und Familien verspricht auch eine Fahrt mit der Südpfalz-Draisinenbahn. Auf insgesamt 24 Kilometern geht es auf der stillgelegten Bahntrasse je nach Kondition mal flotter und mal gemächlicher durch schattige Wälder, saftige Wiesen und weite Felder von Bornheim nach Westheim und wieder zurück. Unterwegs laden verschiedene Raststationen zu einem Halt für eine gemütliche Pause ein.
Info: www.suedpfalz-draisine.de

Foto: SÜD/Eric Paul

Fußballgolf

In Kandel warten sportliche Herausforderungen auf dem Fußballgolfpark. Kleine Profi-Kicker und größere Amateure können auf dem zweieinhalb Hektar großen Platz ihre Fußfertigkeit trainieren und mit jeder Menge Spaß Fuß- statt Golfbälle ins Loch zirkeln. Wer lieber mit einem Schläger „einlochen“ möchte... in Bellheim gibt es eine schöne Mini-golfanlage. Mehr Infos im Internet: www.fussballgolfpark-suedpfalz.de

Foto: Britta Hoff



Schatzsuche

Im Bellheimer Forst gibt es rund 50 Caches für Geocaching Anfänger und Profis. Den jeweiligen Schwierigkeitsgrad und ob es sich um Tradi (traditionelle Caches), Mystery (mit besonderen Rätselhürden), Multis (Rätseln von Station zu Station) oder Letterboxen handelt, checken die Schatzsucher vorab auf der Südpfalz Tourismus Website. Hier finden sich auch speziell für Kinder entwickelte Caches mit Namen wie „Schlumpfine in Bellem“ oder die „1. Offizielle Kinder Märchenbuch Letterbox“.

Info: <https://www.suedpfalz-tourismus.de/de/suedpfalz-erleben/freizeitland-suedpfalz/geocaching>

Foto: SÜD/Jens Weinand



Weitere Informationen sowie kostenloses Infomaterial, Radkarte und Wanderbroschüre: Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. unter +49 (0) 7274 53300 oder auf www.suedpfalz-tourismus.de. Weitere News, Bilder und Videos auf Facebook und Instagram.

Sommerferien in der Südpfalz



Abenteuer Hochseilparcours

Im Fun Forest AbenteuerPark hangeln sich schwindelfreie Besucher von Baum zu Baum. Dank der 24 abwechslungsreichen Parcours im Kandler Bienwald verbringen kletterbegeisterte Familien hier einen erlebnisreichen Tag. Für Kinder ab sieben Jahren und ihre Eltern geht es bis zu 22 Meter hoch hinauf, während die Kleineren ab drei Jahren auf zwei eigens für sie konzipierten Strecken aktiv sind. Nach dem Kletterspaß stärken sich alle gemeinsam im idyllisch gelegenen Waldbistro mit Köstlichkeiten wie Flammkuchen oder Pizza.
Info: <https://kandel.funforest.de>

Foto: SÜD/Nico Bohnert

Badespaß

Überall in der Südpfalz laden Seen und Freibäder zum Besuch ein. Neben dem sandigen Wasserparadies im Strandbad Rülzheim, gibt es unter anderem Liegewiesen an den Baggerseen in Lingenfeld, Sondernheim und Jockgrim, ein sportliches 25-Meter-Becken im Waldschwimmbad Kandel, das Freibad in Bellheim sowie Rutschenwettbewerbe und Wellenspaß im Badepark Wörth.

Foto: SÜD/Norman Krauss



Maislabyrinth

Das Maislabyrinth in Leimersheim lädt ab 13. Juli zum „Verirren“ ein. Wer alle sechs darin versteckte Sternpostellen findet kann an einer Verlosung teilnehmen. Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag von 10 bis 20 Uhr, Samstag von 14 bis 20 Uhr. Infos: www.maislabyrinth-leimersheim.de, E-Mail an schardt-seehof@web.de, Tel. 07272/5237, Handy 0172 9802720.

Fotos: Südpfalz-Tourismus VG Rülzheim/M. Mersy (li), K. Leibold (re.)

Last-Minute-Angebote : Freie Plätze bei Ferien- und Freizeitangeboten



Wer noch auf der Suche nach einem Ferien- oder Freizeitangebot ist, könnte auf der Homepage des Landkreises Germersheim noch fündig werden.

Unter www.kreis-germersheim.de/ferienkalender können Interessierte einsehen, welche Anbieter noch einzelne freie Plätze zu vergeben haben. Auch wer sich in den Ferien als ehrenamtliche Betreuungsperson oder Hilfsbetreuungsperson engagieren möchte, kann unter www.kreis-germersheim.de/ferienkalender, Rubrik „Freizeiten leiten: Ehrenamtliches Engagement gesucht!“ einsehen, welche Träger noch eine Schulung zur ehrenamtlichen Jugendgruppenleitung anbieten. Jedoch ist die Mitarbeit als helfende Hand bei vielen Trägern auch ohne Schulung und spontan - auch für Jugendliche - noch möglich und willkommen.

Problemmüllfahrzeug auf Tour durch den Kreis Standorte und Termine im Abfallkalender und Internet



Hier kann man seinen Problemmüll abgeben.

Foto: KV GER/mda.

Im zweiten Halbjahr ist das Problemmüllfahrzeug ab 13. Juli wieder im Landkreis Germersheim unterwegs und hält in den einzelnen Gemeinden. Dabei werden auch alte und defekte Kleinelektrogeräte am Problemmüllfahrzeug angenommen, ein hilfreicher Zusatzservice für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.

Bei der mobilen Problemmüllsammmlung werden folgende Abfälle angenommen: Farben, Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie Pflanzenschutzmittel.

Aus Sicherheitsgründen sollten die Problemstoffe niemals einfach am angegebenen Sammelort abgestellt, sondern nur persönlich am Schadstoffmobil abgegeben werden. Altöl wird bei der Sammlung nicht angenommen. Verkaufsstellen von Motoren- und Getriebeöl sind verpflichtet das Altöl von ihren Kunden kostenlos zurückzunehmen. Die zentrale Altölannahmestelle für den Kreis Germersheim befindet sich weiterhin bei der Firma PreZero GmbH in Rülzheim.

Alte Dispersionsfarben gehören zum Restmüll und können daher bei der Problemmüllsammmlung nicht angenommen werden. Sobald sie eingetrocknet sind, kann man sie über die graue Tonne entsorgen. Der leere Farbeimer kann im Gelben Sack zur Abholung bereitgestellt werden. Daneben werden Dispersionsfarben (egal ob eingetrocknet, pastös oder flüssig) auch an den drei Wertstoffhöfen des Landkreises kostenfrei angenommen.

Neben der mobilen Sammlung kann Problemmüll auch bei der zentralen Sammelstelle des Landkreises in Rülz-

heim abgegeben werden. Sie befindet sich bei der Firma PreZero Service Süd GmbH, Mozartstraße 27. Geöffnet ist sie von Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 12.45 bis 16.15 Uhr sowie samstags von 8 bis 12.45 Uhr.

Gewerbliche Problemabfälle werden bei der mobilen Sammlung nicht angenommen. Sie sind über die SAM (Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH), Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz, Tel. 06131/98298-0 oder -59, zu entsorgen.

Zu den Kleinelektrogeräten, die im Rahmen der Problemmüllsammmlung angenommen werden zählen Geräte wie beispielsweise Bügeleisen, Rasierapparate, Tischgrills, Kaffeemaschinen, Staubsauger, Toaster, Mixer, elektrische Zahnbürsten, Elektrowerkzeuge allgemein, aber auch viele Unterhaltungselektronik- und Bürokommunikationsgeräte wie PCs, Videogeräte, Radios oder CD-Player.

Grundsätzlich erfolgt die Abholung aller Elektro-Altgeräte, darunter auch Fernseh- und Kühlgeräte über „Sperrmüll auf Abruf“. Sie werden zudem jederzeit kostenlos an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Germersheim angenommen.

Alle **Standorte und Termine** des Problemmüllfahrzeuges sind im Abfallkalender zu finden oder im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft unter der Rubrik „Wir holen ab“, Unterpunkt „Problemmüllsammmlung“.

Die Halte des Problemmüllfahrzeuges im Juli:

Sa. 13.07.: Wörth, Messplatz (Parkplatz Festhalle), 9 bis 13 Uhr

Sa. 27.07.: Kandel, Vorplatz Bienwaldstadion (Jahnstraße), 9 bis 13 Uhr.

Infos zur Afrikanischen Schweinepest

In Hessen wurde bei sieben Wildschweinen die Afrikanische Schweinepest (ASP) nachgewiesen. In Rheinland-Pfalz sind bisher keine Fälle bekannt, aber es werden Maßnahmen zur Vorbeugung betrieben. So gehört der Kreis Mainz-Bingen zur eingerichteten Restriktionszone.

Die Veterinärinnen und Veterinäre des Tierseuchenverbundes Rheinpfalz (Landkreise Germersheim, Südliche Weinstraße, Bad Dürkheim und Rheinpfalz-Kreis) nehmen dies zum Anlass über die Afrikanische Schweinepest zu informieren.

Die Afrikanische Schweinepest ist eine für Menschen ungefährliche Viruserkrankung, die ausschließlich Wild- und Hausschweine betrifft.

Das in Rheinland-Pfalz etablierte Früherkennungssystem (die Beprobung von verendet aufgefundenen, verunfallten und krank erlegten Wildschweinen auf ASP) wird unverändert weitergeführt.

Neben der natürlichen Ausbreitung des Erregers kann die Seuche auch über infizierte Lebensmittel in die Wildschweinpopulation eingeschleppt werden. Das Virus hält sich sowohl in gekühltem, als auch in gefrorenem, gepökelt und geräuchertem Fleisch oder in Wurst bis zu 400 Tage. Werden kontaminierte Speisereste in frei zugänglichen Mülleimern an Autobahnraststätten entsorgt oder unterwegs achtlos weggeworfen, besteht die Gefahr, dass die hochinfektiöse Seuche in heimische Bestände eingeschleppt wird.

Um ihre Schweineställe vor der Afrikanischen Schweinepest zu schützen, müssen Tierhalter konsequent auf Hygiene achten. Dazu gehört unter anderem, dass keine fremden Personen den Stall betreten, vor dem Betreten die Kleidung gewechselt wird, keine Speiseabfälle verfüttert werden und das Futter so gelagert wird, dass es nicht durch Wildschweine kontaminiert werden kann.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass jegliche Schweinehaltung meldepflichtig ist; dies betrifft auch die private Haltung von sogenannten Minipigs. Die Meldung hat beim jeweils zuständigen Veterinäramt zu erfolgen.

Weitere Informationen zur Afrikanischen Schweinepest unter <https://lua.rlp.de/unsere-themen/tiergesundheit-tierseuchen/tierseuchenbekämpfung/afrikanische-schweinepest> und <https://mkuem.rlp.de/themen/tiere-und-tierwohl/tiergesundheit-tierseuchenbekämpfung/afrikanische-schweinepest-asp>.

Gästeführende für den Landkreis Germersheim gesucht! Gästeführer-Lehrgang startet am 4. September in Germersheim



Die Weite der Queichwiesen.

Foto: Südpfalz-Tourismus e.V./Britta Hoff

Der Landkreis Germersheim sucht Menschen, die sich gerne als qualifizierte Gästeführerinnen und Gästeführer ausbilden lassen wollen. Im Auftrag des Landkreises Germersheim bietet die Regioakademie Pfalz dazu einen berufsbegleitenden Lehrgang an, der die Regionalgeschichte, Natur und Landschaft, Kunstgeschichte, Baustilkunde, Volkskunde sowie landschaftliche und kulturhistorische Besonderheiten wie z.B. Queichwiesen, Rheinauen, Festungserbe, römisches Erbe oder Tabakanbau vermittelt.

Zusätzlich werden die Teilnehmenden in den Bereichen Methodik, Rhetorik sowie Organisation, rechtliche Grundlagen und Vermarktung geschult. Die Teilnehmenden erhalten bei erfolgreichem Abschluss der Prüfung ein Zertifikat, das den Richtlinien des Bundesverbandes für Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD) entspricht. Nach erfolgreichem Abschluss können die Teilnehmenden selbstständig Führungsangebote entwickeln und anbieten oder im Auftrag der örtlichen Tourismusbüros tätig sein und den

Gästen und Einheimischen die Besonderheiten der Region vermitteln. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Personen, die sich umfassend neu ausbilden lassen wollen, aber auch an bereits tätige Gästeführende, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen. Das Projekt wird von der EU und dem Land Rheinland-Pfalz mit LEADER-Mitteln gefördert.

Unverbindlicher Infoabend

Sie lieben die Südpfalz und würden gerne interessierten Personen, die Besonderheiten des Landkreises Germersheim näher bringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 16. August 2024. Teilnahmegebühr: 380 Euro pro Teilnehmenden zzgl. 50 Euro Prüfungsgebühr. Am 21. August, 18 Uhr, findet ein Online-Infotermin für Interessierte (nach Anmeldung) statt.

Das Bewerbungsformular und den Flyer gibt es unter <https://owncloud.kreis-germersheim.de/s/diM93BLS-RWkmNem>.

Weitere **Infos** zur Bewerbung bei Antje van Look, Tel. 06325-1800-241, E-Mail a.vanlook@pfalzakademie.bv-pfalz.de und für allgemeine Fragen bei Silke Wiedrig, Tel. 07274-53-219, E-Mail s.wiedrig@kreis-germersheim.de.

Online-Umfrage zur Grenzregion

Leben in der Grenzregion, grenzüberschreitende Zusammenarbeit – Wie sehen das die Einwohnerinnen und Einwohner entlang der deutsch-französischen Grenze? Dazu gibt es noch bis zum 28. Juli eine Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger des Oberrheingebietes. Diese umfasst sieben Fragen, die Beantwortung dauert ca. fünf Minuten.

Ziel der Befragung ist es, Eindrücke und Erfahrungen aus der Grenzregion sowie Anregungen für Verbesserungen zu erhalten. Die Befragungsergebnisse werden an die Europäische Kommission weitergeleitet und sollen zu Entscheidungen in der europäischen Zusammenarbeit beitragen. „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist eine Aufgabe auf allen Ebenen und lebt ganz besonders von engagierten Bürgern und Akteuren“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und ruft zur Teilnahme auf.

Zur Website „Interreg Oberrhein“ geht es hier: www.interreg-oberrhein.eu. Direkt zur Umfrage geht es hier: www.t1p.de/5vq3w.

Pilzlehrwanderungen im Bienwald Termine im September und Oktober - jetzt anmelden

In der herrlichen Natur des Bienwaldes gibt es eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen, die eine Wanderung zu einer beeindruckenden Erfahrung werden lassen. Ausgerüstet mit dem passenden Rüstzeug, Pilzkorb, Messer, festem Schuhwerk und wetterfester Kleidung, geht es auf die ca. vierstündige, informative Tour. Beginn ist jeweils um 10 Uhr; am 1. September und 6. Oktober ist der Treffpunkt der Pavillon Forsthaus Salmbacher Passage, am 8. September der Sportplatz Scheibenhardt, am 29. September der Parkplatz „Bildeiche Schaidt“ und am 20. Oktober die Grillhütte Büchelberg. Speziell zum Thema Pilze gibt der Pilzsachverständige Dieter Oberle viele nützliche Tipps. Wo findet man welche Pilze, wie ernähren sich eigentlich Pilze, welche Bäume und Pflanzen sind dabei wichtig, wie bestimmt man einen Pilz, ist es ein Speisepilz, ein Giftpilz? Wie riecht ein Pilz, wie schmecken die verschiedenen Pilze? Wie werden Pilze fachgerecht gesammelt, was muss beachtet werden, Regeln, Naturschutz und zu guter Letzt, wie werden die

gesammelten Pilze zubereitet, damit sie köstlich schmecken? Das alles wird der Pilzexperte verraten und sicher noch Einiges mehr....

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung und Infos beim Tourismusbüro in Kandel, Tel. 07275/619945, E-Mail info@suedpfalz-tourismus-kandel.de. Die Kosten betragen pro Person 15 Euro, Kinder bis 10 Jahre frei. Keine Hunde möglich.



Tintenfischpilz.

Foto: Dieter Oberle